

HANDLUNGSPRINZIPIEN VON NOTARINNEN UND NOTAREN

Unabhängigkeit

NotarInnen sind zwar TrägerInnen eines öffentlichen Amtes, sind aber vom Staat unabhängig und üben ihren Beruf im eigenen Namen und auf eigene Rechnung aus. Sie sind keiner staatlichen Weisung unterworfen.

Unparteilichkeit

NotarInnen sind – ähnlich RichterInnen – zur Unparteilichkeit verpflichtet. Sie vertreten nicht einseitig die Interessen eines Auftraggebers. Sie müssen auf ausgewogene Rechts- und Vertragsverhältnisse hinwirken, um Konflikte bereits im Vorfeld zu vermeiden und sichere Rechtsverhältnisse zu schaffen.

Öffentlicher Glaube

Den NotarInnen sind besondere Aufgaben der Rechtspflege übertragen. Was NotarInnen in ihren öffentlichen Urkunden bestätigen, hat besondere Beweiskraft.

Vertraulichkeit

NotarInnen und ihre MitarbeiterInnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt grundsätzlich für alle Angelegenheiten, die im Rahmen der Berufsausübung bekannt werden. Nur mit ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten dürfen Informationen an Dritte weitergegeben werden.

Sicherheit

Wenn NotarInnen Geld, Urkunden oder Informationsträger (Dokumente) als TreuhänderInnen übernehmen, unterliegen sie besonderen Richtlinien und bieten darüber hinaus weitgehenden Versicherungsschutz im Rahmen der gesetzlich verpflichtenden Berufshaftpflichtversicherung. Die Berufsausübung von NotarInnen wird von der Notariatskammer regelmäßig kontrolliert.

Verfügbarkeit

Derzeit gibt es 493 Notariate in Österreich. Die Verteilung dieser Notarstellen ist gesetzlich geregelt. So ist garantiert, dass die Notarstellen in Österreich flächendeckend und gleichmäßig verteilt sind. Die NotarInnen sind überall da, wo Bedarf nach Rechtspflege und Beratung besteht.



AUFGABEN VON NOTARINNEN UND NOTAREN

Errichtung öffentlicher und privater Urkunden

- Beglaubigungen
- Beurkundungen
- Notarielle Protokolle
- Notariatsakte
- Immobilien-Kaufverträge (Grundstücksrecht)
- Gesellschaftsverträge, Übergabeverträge, Umgründungsverträge (Gesellschaftsrecht)
- Testamente, Erb- und Pflichtteilverzichtverträge (Erbrecht)
- Eheverträge, Partnerschaftsverträge, Adoptionsverträge, Schenkungsverträge, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Sachwalterverträge, Tausch- und Darlehensverträge (Familienrecht)

Tätigkeit im Auftrag des Gerichts (= als GerichtskommissärInnen)

- Verlassenschaftsabhandlungen
- Grundbuch- und Firmenbuchabfrage

Tätigkeit als TreuhänderInnen

- Übernahme von Vermögenswerten, Urkunden oder Informationsträgern

Vertretungstätigkeiten

- Sachwalterschaft
- Verteidigung von Parteien in Strafsachen vor Bezirksgerichten
- Vertretung von Privatpersonen oder Unternehmen bei Verwaltungsbehörden (z. B. Finanzamt)

Vermittlungstätigkeiten

- Mediation
- Schlichtung

